

Protokoll Runder Tisch Kinderarmut / 20.05.2025 / Technisches Rathaus Tübingen

Teilnehmende: Siehe Teilnehmerliste

Anlagen: Präsentation Statusfolien, Präsentation TAKT

TOP 1:

Begrüßung

durch Frau Dr. Schäfer-Vogel & Ann-Marie Kaiser

Carolin Löffler lässt sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen

TOP 2:

Bericht aus Berlin

Christiane Zenner-Siegmund, Gerd Müller und Carolin Löffler haben in Berlin die Urkunde zum Siegbündnis für die Arbeit des Bündnisses für Familie, vorrangig des Runden Tisch Kinderarmut entgegengenommen. Gerd Müller berichtet.

Top 3:

Neu im Runden Tisch

Kurze Vorstellung alle neuen Teilnehmenden

- Svenja Krebs - Betreuung obdachloser Familien/ Präventionsstelle vor Wohnungslosigkeit
- Sabrina Knufinke - Caritas Schwarzwald Gäu
- Emil Gramm - AL Grüne
- Irene Schuster - neue Vorsitzende VAMV
- Marita Windhoff – Landkreis Schuldnerberatung/ Vertretung Frau Rassner
- Gehe Huber - Lese Haus
- Karl-Ulrich Gscheidle - TAT e.V./ Vertretung Fabian Everding
- Frau Unger - bewegt euch e.V.

TOP 3:

Berichte

siehe Statusfolien im Anhang und im Wiki

Anmerkungen:

TAPs:

- Veranstaltung am 2.12.: Verschuldungsfallen, gerne noch anmelden, Ausschreibung im Anhang
- Veranstaltung am 5.2.26: Armut und Beeinträchtigung - Doppelte Herausforderung: Wir wollen die Situation von Familien mit Beeinträchtigungen unter die Lupe nehmen, dazu brauchen wir TAPs- Expertise- welche finanziellen Herausforderungen haben diese Familien? Bitte Termin vormerken, Einladung folgt
- Hans Künig Schule: Lale Tipieser berichtet, dass die Hans Künig Schule Kooperationsschule von INET ist, dadurch ggf. auch Möglichkeit zur Unterstützung

- Reduktion der Schulsozialarbeit/ IVK Klassen, Anregung ob TAPs hier unterstützen können (Bella Kling) → Teilweise sind Lehrkräfte bereits TAPs - Versuch weitere Personen gewinnen

Stadtteiltreffs:

- Matthias Hamberger berichtet, dass ¼ Stelle im Brückenhause/ Nase wird ab dem kommenden Jahr nicht mehr durch den Landkreis gefördert, daher Streichung einer Frauengruppe

AG Jugend:

- Karin Burth berichtet, dass das Event am Europaplatz als Standort sehr gut war
- Mit Reichtum kommt man mit den Jugendlichen leichter ins Gespräch
- TAKT Projekte – war sehr gut in der Vorbereitung mit Jugendlichen Erreichung der Jugendlichen über kit / Wohngruppen/ ... Bezahlung der Jugendlichen für Engagement war ebenfalls hilfreich
- Nächste Veranstaltung: Stefanie Bremer - Taxmenow, am Mittwoch 26.11.
- Präventionsketten sollen weiter auch in den Landkreis ausgeweitet werden
- 12.2.2026 Stadtgespräch im Stadtmuseum: Lena Hetzel & Ann Marie Kaiser zum Thema Armut/ Film Mädchentreff
- Erreichung von Jugendlichen: Bewerbung auch über Schulen, Gesamtelternbeirat

Alleinerziehende/ VAMV:

- VAMV signifikanter Anstieg an Beratung, häufig auch mehrere Termine
- Deutliche Steigerung auch von Nachfrage außerhalb des Landkreises
- Überlegung von Nutzung von Peergroups, zur Reduktion des Aufwands in der Geschäftsstelle
- Altersarmut gerade bei Frauen ein großes Thema

AK seelische Gesundheit

- Stadtgespräch im Stadtmuseum zum Thema war sehr gut
 - Eltern sein in Tübingen —> Vortrag H. Schuster, zum Thema Depression, wurde sehr gut besucht.
- Diakonisches Werk/ Karin Betz-Oberhauser: —> Bücher zum Thema Gesundheit zu verschenken - siehe Anhang, bitte einfach direkt bei ihr melden: Karin.Betz-Oberhauser@elk-wue.de

TOP 4: Vorstellung von zwei Projekten aus dem Mädchentreff/ Lena Hezel

- MAKAN AHLAMI – Thema Gesundheit mit Fokus auf Geschlecht, Flucht- und Armutserfahrung
- Zugänge ins Gesundheitssystem für geflüchtete junge Frauen

Alle Informationen finden sich als Präsentation im Anhang.

→ In beiden Projekten sind noch Plätze frei, bitte gerne Anfragen, wenn man Mädchen weiß die mitmachen möchten/ oder als Institution an den Schulungen teilnehmen möchte.

- Gespräch zum Thema sensible Ansprache von Armut gerade beim Thema Klassenfahrten notwendig. In Elternabenden schwieriges Thema
Idee —> Seite im Schulplaner
Schüler_innen wünschen sich eigentlich eine Ansprechperson außerhalb der Schule, da auch die Schulsozialarbeit zu nah dran ist.
Bisher gibt es keinen anderen Weg die BuT Leistungen außerhalb der Schule für Schulausflüge/ Klassenfahrten zu beantragen, da dies nur in Kooperation mit der Schule/Lehrer geht.

- Intersektionalität sollte regelmäßig mitgedacht werden, leider gibt es wenig Forschung zur Verschränkung von Armut/ Migration und Seelischer Gesundheit

TOP 5: Weitere Themen:

- **Mitfahrangebot:** Gemeinsam unterwegs, ist nun auf die gesamte Stadt ausgeweitet. Bei Fragen gerne an Frau Kappeller/ Frau Glowacka wenden.
- **Stadtteiltreff WHO Beratungsangebot** 1x Monat für Familien in Deutsch/ Englisch Auch Aufsuchend, bzw. in privaten Räumen: Kontakt Frau Beate Rawlins (beaterawlins@gmail.com)
- **Kinder ohne Frühstück an den Schulen** jedes 5. Kind laut Medienbericht —> auch im direkten Gespräch mit Lehrkräften bestätigt.
Reiner Drake sucht nach Ideen und möchte das Thema angehen – Wer Tipps/ Interesse hat, gerne melden: rainer.drake@gemeinderat.tuebingen.de
 - Idee von Tafel Deutschland - tolle Kiste// Brotzeit
- **Familientag 26.04.2026:** Wer noch mitmachen will, bitte melden bei Katinka.Helber@gmail.com bzw. bei Carolin.Loeffler@tuebingen.de
- **Bewegt euch e.V.** bietet Unterstützung im Sportbereich an, bei Fragen gerne melden Ulrike Unger info@bewegteuch.com

Protokoll, Kerstin Koch Stadtverwaltung Tübingen